

Fahrdienst - Instruktionen

Inhalt:

- Steuerbefehle
- Statusanzeigen
- Der Bildschirmaufbau
- Strecken – Fahrstrassen
- Rangierbetrieb
- Fahrordnung für EAU - Anlage

Statusanzeigen

+ Strg	ZN-Lesestellen	Blockfolgen	Blockkorrektur	Kaltlaufhebung	Fahrauftrag	Aktionen	näch. Wartung	Zuglicht-Relais	Log Datei
+Umschalt	MS Status FR	FR kmh MS	Fahrbit/Relais	LED-Kette 0	LED-Kette 1	LED-Kette 2	Betriebs-Std.	Magnetartikel	
F1-F8	Hilfe	Zugstandorte	Block-Status	Belegtmelder	Schalter	Kurzschluss	Fahrstrassen	Weichen	
	F1	F2	F3	F4	F5	F6	F7	F8	F9

Mit F11 und F12 kann durch die verschiedenen Anzeigen geblättert werden.

Hauptschalter

Wichtige Betriebsfunktionen

Anzeige: 2. oberste Zeile rechts auf dem Bildschirm

B S F W R V

Schalten mit Strg"#" →

	B	S	F	W	R	V
	Bildschirm-Meldungen	Simulation Fahrbewegungen	Fahrstrassen Auflösung auto.	Weichenlagen berücksichtigen	Richtungswechsel durch Fahrstrassenschaltung	Verriegeln Hand- gesch. Fahrstr.
immer	B		F	W	R	
Wahl frei				W	R	

Zugsfunktionen

Anzeige: unterste Zeile rechts auf dem Bildschirm farbig hinterlegt "ein"

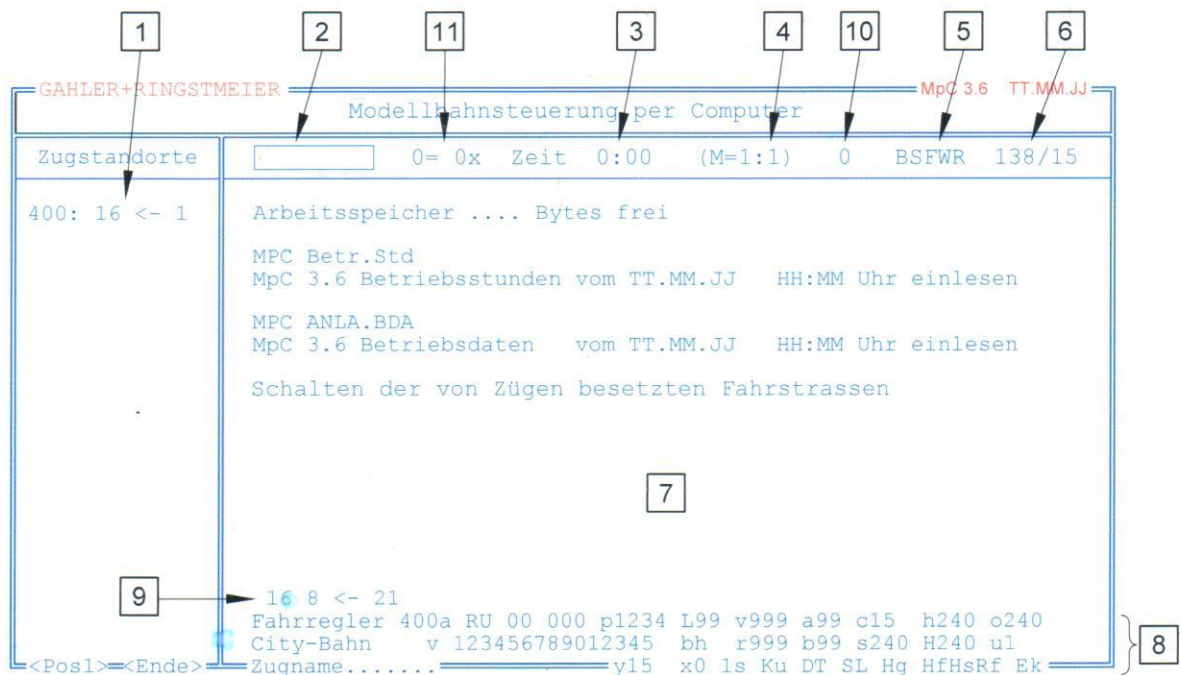
KU DT SL HS RF

Schalten "###" →

	KU	SL	2S	HS	RF	Li	DT
	Kurzzug	Staffellauf keine Teilnahme	2 Strecken reservieren	Handsteuerung	Rangierfahrt	Zuglicht Fernentkupplung	Ueberfahren mehrer DT
immer							DT
bei Bedarf					RF		

Tabelle: Statusanzeigen
Ablage: SW / AL

Der Bildschirmaufbau



- 1 Im linken Bereich können eine ganze Reihe von Statusmeldungen angezeigt werden. Welcher Status angezeigt werden soll, kann mit den Funktionstasten F1 bis F10 ausgewählt werden. Mit F11 und F12 kann zwischen den Anzeigen geblättert werden. (vgl. *Statusanzeigen* auf Seite 96).
- 2 In dem 9 Zeichen langen und hell hinterlegten Feld werden über die Computertastatur eingetippte Befehle bis zum Drücken der ENTER-Taste angezeigt. Eine ausführliche Erläuterung aller Befehle finden Sie im Kapitel 8.3.3 ab Seite 100.
- 3 Diese Zeitangabe gehört zu einer im Takt veränderbaren Modellbahnuhr. Rechts daneben wird der aktuell eingestellte Uhrentakt 4 angezeigt.
- 5 Mit den Buchstaben B, S, F, W, R und V wird die Stellung von 6 Hauptschaltern angegeben, mit denen bestimmte Optionen geschaltet werden können.
- 6 Diese wechselnden Zahlen geben die Rechengeschwindigkeit des Programms an. Sie werden auf Seite 96 erläutert.
- 7 Der grosse Bildschirmbereich ist für die Ausgabe von Protokollmeldungen vorgesehen. Parallel dazu werden die Meldungen auch in die Datei (MPC_ANLA.LOG) eingeschrieben. Die maximal 1040 letzten sind so auch nach Betriebsende noch einsehbar.
- 8 In diesen beiden Zeilen sowie am unteren Bildschirmrand sind die Einstellungen des jeweils angewählten Fahrreglers zu sehen. Unmittelbar über dem Wort *Fahrregler* ist eine Zeile für die Anzeige des Standortes des angewählten Fahrreglers reserviert 9 (vgl. Seite 95).
- 10 Mit <Strg+T> kann hier eine Stoppuhr angezeigt werden. Ist sie bei 0 angelangt, rückt in der Simulation die Zugspitze einen Abschnitt vor. Im Echtbetrieb zeigt sie an, in wieviel Sekunden der Zug den nächsten Abschnitt erreichen muss, damit die Warnung **Prüfen ob Zug noch fährt!** nicht erscheint.
- 11 Mit <Strg+D> kann man hier anzeigen lassen, wie viele Doppeltrennstellen vom Typ 0 (=ohne) bzw. vom Typ x (mit Wechsel der Fahrrichtung) aktuell überfahren werden.

Schü	Club	Bildschirmaufbau MPC 3.6	Massstab	1:1
Ablage in:			Name	W. Schü
1: HW/AL			Datum	26.04.2008
2:		EISENBahn-AMATEURE USTER	Aend.	00.00.0000
				EAANZ417.DWG

Fahrregler-Anzeigen im Bildschirm

```
Fahrregler 400a RU 00 000 p1234 L99 v999 a99 c15 h240 o240
City-Bahn v 123456789012345 bh r999 b99 s240 H240 u1
Zugname.....====DCC28==== y0 x0 1s Ku DT SL Hg HfHsRf Ek
```

In der Fahrregler-Anzeige sind eine ganze Reihe von Buchstaben in Verbindung mit jeweils einem Zahlenwert zu sehen. Sie repräsentieren die augenblicklich eingestellten Werte für folgende Fahrregler-Eigenschaften.

L = Länge des Zuges	s = Schleichgeschwindigkeit
v = Routennummer für Vorwärtsfahrt	h = Hp2-Geschwindigkeit 40km/h
r = Routennummer für Rückwärtsfahrt	H = Hp3-Geschwindigkeit 60km/h
a = Anfahrcharakteristik	o = Maximalefahrstufe
b = Bremscharakteristik	u = Anfahrstufe
c = Bremscharakteristik im Haltepunkt	x = Zugpriorität
y = Zugtyp	

Eine ausführlich Beschreibung der Fahrregler-Eigenschaften finden Sie im Kapitel 8.3.6 ab Seite 124.

Die weiteren Buchstaben unten rechts im Bildschirm stellen Schalter für Zugsfunktionen dar, die eingeschaltet sind, wenn die Felder farblich hinterlegt sind. Das Verstellen der Schalter erfolgt entweder über Tasten im Gleisbildstellpult oder durch Eingaben über die Rechnertastatur. Ihre Bedeutung und Wirkungsweise werden in den Kapiteln ab Seite 128 erläutert. Es sind dies im Einzelnen:

Rf = Rangierfahrt	Hs = Handsteuerung
Hf = Fahrstrassen von Hand schalten	Hg = Geschw. von Hand regeln
IS = Anzahl zu reservierender Strecken	Li/EK = Zuglicht/Fernentkupplung
SL = Keine Teilnahme am Staffellauf	KU = Kurzzug
DT = Ueberfahren mehrerer Doppeltrennstellen	

Die Buchstaben *HfHsRf* können auch durch den Namen oder die Nummer eines Fahrauftrags überschrieben sein.

Schü	Club	Bildschirmaufbau MpC 3.6	Massstab	1:1
Ablage in:			Name	W. Schü
1: HW/AL		<i>EISENBAHN-AMATEURE USTER</i>	Datum	26.04.2008
2:			Aend.	00.00.0000
			EAANZ417.DWG	